

Inhalt

I EPOCHEN / HISTORISCHES BEWUSSTSEIN

Niklas Luhmann

Das Problem der Epochenbildung und die Evolutionstheorie 11

Hans Ulrich Gumbrecht

Posthistoire Now 34

II GESCHICHTE DES HISTORISCHEN BEWUSSTSEINS / GESCHICHTE DER LITERATUR UND SPRACHE

Alois Hahn

Soziologische Aspekte des Fortschrittsglaubens 53

Ursula Link-Heer

Giorgio Vasari oder der Übergang von einer Biographien-Sammlung zur Geschichte einer Epoche 73

Dietrich Schwanitz

Verselbständigung von Zeit und Strukturwandel von Geschichten. Zum Zusammenhang zwischen temporalem Paradigmawechsel und Literaturgeschichte 89

Marc Eli Blanchard

Geschichte, Theater und das Problem der »Sitten« im 18. Jahrhundert 110

Klaus Dirscherl

Diderot auf der Suche nach einem Diskurs über den Menschen 126

Johanna Kahr

Umbruchbewußtsein und regressive Schreibweise in der französischen Revolutionshistoriographie des 19. Jahrhunderts 141

Aleksandar Flaker

Zum Übergang von der Moderne zur Avantgarde. Am Material der slawischen Literaturen 166

Ivo Vidan

Anfänge im Fin de siècle 178

III LITERAR- UND SPRACHHISTORISCHE DARSTELLUNGSMODELLE / APPLIKATIONSFELDER

Hans-Jörg Neuschäfer

Das anthropologische Paradigma der Affektenlehre und seine
Krise im klassischen Drama Spaniens und Frankreichs. Zur
funktionsgeschichtlichen Bestimmung einer Epoche 197

Ulrich Schulz-Buschhaus

Gattungsmischung – Gattungskombination – Gattungsni-
vellierung. Überlegungen zum Gebrauch des literarhistorischen
Epochenbegriffs »Barock« 213

Jürgen Link

Was heißt »Es hat sich nichts geändert«? Ein Reproduktions-
modell literarischer Evolution mit Blick auf Geibel 234

Gerhard Plumpe

Systemtheorie und Literaturgeschichte.
Mit Anmerkungen zum deutschen Realismus im
19. Jahrhundert 251

Karl Ludwig Pfeiffer

Präsuppositionen kulturellen Schaffens.
Studien zu einer Verarbeitungsgeschichte der
englischen Literatur im 19. Jahrhundert 265

Renate Lachmann

Text und Gedächtnis. Bemerkungen zur
Kulturosophie des Akmeismus 283

Hans Günther

Literarische Dynamik und Mechanismen der Stabilisierung
in der sowjetischen Kultursemiotik 302

Burkhardt Steinwachs

Was leisten (literarische) Epochenbegriffe?
Forderungen und Folgerungen 312

Brigitte Schlieben-Lange

Wie kann man eine Geschichte der (Minderheiten-)Sprachen
schreiben?

Überlegungen zu »Décadence« und »Renaissance« des
Okzitanischen und des Katalanischen 324

Erika Hültenschmidt

Wissenschaftshistoriographie und soziologische Theorie.

F. A. Wolf und die Entstehung der modernen Philologie
und Sprachwissenschaft 341

IV KULTURGESCHICHTLICHE PROBLEMFELDER / APORIEN DER PERIODISIERUNG

Paul Zumthor

Die orale Dichtung. Raum, Zeit, Periodisierungsproblem 359

Roger Chartier

Volkskultur und Gelehrtenkultur.

Überprüfung einer Zweiteilung und einer Periodisierung 376

Joseph J. Duggan

Die zwei »Epochen« der Chansons de geste 389

Friederike Hassauer

Eine Straße durch die Zeit. Die mittelalterlichen
Pilgerwege nach Santiago de Compostela 409

Luiz Costa Lima

Die Akklimatisierung des Sinnhorizonts der Romantik in
Brasilien 424

Roberto Ventura

»Unsere Vendée«. Der Mythos von der Französischen Revolution und die Konstitution nationalkultureller Identität in
Brasilien (1897-1902) 441

Hans-Jürgen Lüsebrink

Die »Wiederkehr des Verdrängten«. Zur Wahrnehmung und
Verarbeitung oraler Literatur in kulturellen Umbruchperioden.
Das Paradigma des frankophonen Westafrika 467

Jan Assmann

Die Entdeckung der Vergangenheit. Innovation und
Restauration in der ägyptischen Literaturgeschichte 484

V GESPRÄCH ÜBER EPOCHEN AM FREITAG DEM 13., 1984

Hinweise zu den Autoren 526